

Galeristin

Diese Wundertüte enthält Malkurse bei Vollmond

Einen kunstvollen Ort hat sich Allenwindnerin Erica Wittenwiler mit ihrer Galerie Witty Line geschaffen.

Erica Wittenwiler, genannt Witty, hat sich schon immer mit Kunst beschäftigt, schon als Kind hat sie sich mit Malfarben umgeben und gezeichnet, beeinflusst durch ihren Onkel, einen Kunstmaler. «Ich merkte, dass die Kunst immer mehr Raum in meinem Leben einnahm, und so wusste ich, es ist Zeit für die Witty Line, einen Ort für Kunst», so Wittenwiler, die selber auch malt. In Steinhäusern sollte sie den Traum ihrer eigenen Galerie dann ver-

wirklichen können. Wohnhaft ist «Witty» aber seit 2001 in Allenwinden, dort holt sie auch Ruhe, Kraft und Inspiration für ihre Kunst: «Allenwinden ist eine Oase für mich, dort finde ich Entspannung und Weitsicht», schwärmt sie.

Das Angebot in der Galerie ist sehr vielfältig

Nebst eigenen Werken, vornehmlich Acrylbilder, bietet die Allenwindnerin auch eine Plattform für aufstrebende Künstler. «Kürzlich hatten wir hier Gürtel aus Seidenkrawatten, Seidenfoullards und Taschen. Und gerade eben habe ich von einer Künstlerin selbst entworfene Schmuck ausgestellt.» Eine kunterbunte Wun-



FOTO MM

Erica Wittenwiler arbeitet gerne in ihrer Galerie.

dertüte also, die einen Besuch lohnt: «Buchlesungen sind das, was ich neu anbieten möchte – ich bin bereits mit einer Schriftstellerin in Kontakt». Etwas eher Ungewöhnliches ist der

heit, bei Vollmond zu malen, diese himmlische Konstellation wirke sich auf die Kreativität aus: «Die nächtlichen Stunden führen zu ganz entspannten Pinselstrichen», schmunzelt sie.

Was macht denn eine gute Galeristin aus?

Ob es denn dieser Ideereichtum sei, welcher eine gute Galeristin ausmache, fragen wir Wittenwiler: «Eine gute Galeristin ist vor allem jemand, der andere fördern und auch weniger interessierten Personen die Kunst näherbringen kann, so einen Austausch herstellt und vermittelt», findet die Allenwindnerin.

Mehr Informationen: www.witty-line.ch.